

TAG 4 - BRANDING-KURS



Kathrin Reiter
FOTOGRAFIE

SCHRIFTEN

Herzlich willkommen zu Tag 4!

Heute beschäftigen wir uns mit Schriften bzw. Fonts (das ist der englische Begriff für Schrifttyp und kommt eigentlich aus dem Druckerbereich). Es gibt:

- serifenlose Schriften, z.B.

Roboto

Montserrat

Schriften gibt es auch immer in

dünnere,

dicker

und kursiv

- Schriften mit Serifen (Füßchen)

Playfair Display

Times New Roman

- Schreibschriften

Euphoria Script

Playlist Script

- divers

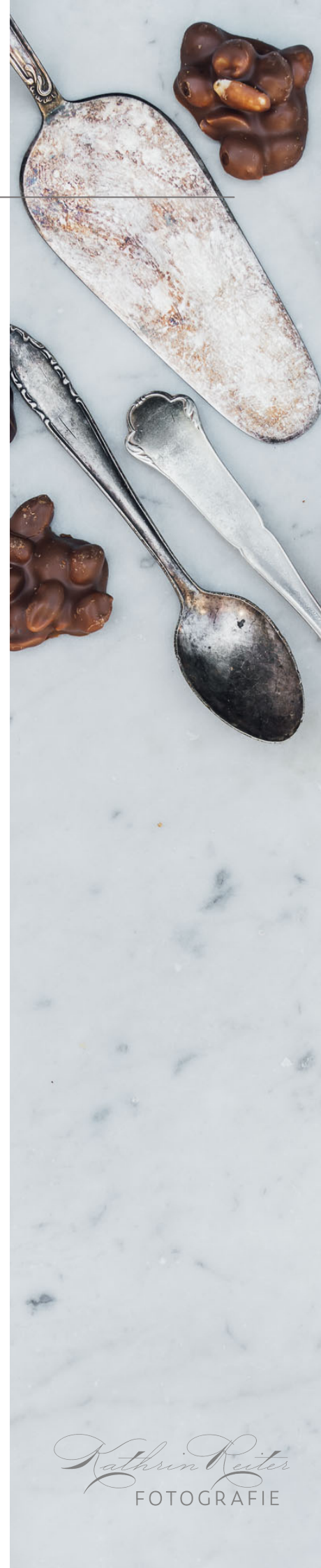
genty

fascinate

Für welche sollst Du Dich jetzt entscheiden? Da das auch von Deiner Pinnwand abhängt, beantworten wir die Frage auf der nächsten Seite. Wie Du herausfindest, wie Deine Schriftart heißt, falls es mal nicht dransteht, zeige ich Dir im Erklärvideo. Ich wünsche Dir viel Spaß dabei und bis morgen,

Deine

Kathrin



PINNWAND-ANALYSE

CORMORANT & MONTSERRAT

Principles of the typographic craft.

Three fundamental aspects of typography are legibility, readability, and aesthetics. Although in a non-technical sense "legible" and "readable" are often used synonymously, typographically they are separate but related concepts. Legibility and readability tend to support aesthetic aspects of a product.

Schauen wir uns die Schriften auf meiner Pinterest-Pinnwand an:
Mir hat der obige Pin gut gefallen, da kamen die Schriften

Cormorant

Montserrat

vor. Wichtig bei Schriftarten ist es, dass Du Dich für etwas entscheidest, was gut leserlich und gängig ist. Entscheidest Du Dich nämlich für eine eher unbekannte Schriftart, kann es sein, dass Dein Homepageanbieter, falls Du mit einem Baukastensystem wie Jimdo oder Squarespace arbeitest, diese für Deine Homepage nicht im Programm hat. Und das ist ärgerlich, denn dann hast Du auf Deinen Werbematerialien andere Schriften als auf der Homepage. Auf Instagram und Facebook kannst Du ohnehin nur bedingt individuelle Schriftarten auswählen. Und dieses Mischmasch macht Deinen Auftritt uneinheitlicher und damit weniger schick. Bitte beachte auch, dass nicht alle Schriften lizenzfrei kommerziell genutzt werden dürfen. Das musst Du recherchieren, bevor Du Deine Schriften einsetzt. Falls Du Adobe-Fotoabonnent bist (mit Lightroom und Photoshop), so sind die Adobeschriften für Dich in der kommerziellen Nutzung mit inbegriffen.

Cormorant und Montserrat sind also nun meine Schriftarten für den Brandingkurs.



Kathrin Reiter
FOTOGRAFIE